

Üben

Beitrag von „sina“ vom 2. Juli 2007 14:00

Hallo!

Meiner Meinung nach üben viele Eltern zu Hause mit den Kindern - ich kann es nachvollziehen, muss aber auch sagen, dass ich eigentlich denke, das wäre die Aufgabe der Schule. Als ich noch zur Schule ging, habe ich eigentlich nie mit meinen Eltern geübt - und auch aus anderen Familien kannte ich das nicht.

Ich habe heute als Lehrerin aber immer wieder das Gefühl, dass ich viel zu wenig dazu komme, mit den Kindern Dinge einfach zu üben, zu wiederholen, zu festigen - und das obwohl ich jede erdenkliche Minute dazu schon nutze. Dass das an mir persönlich und an meiner Art der Unterrichtsgestaltung liegt, kann ich mir nicht vorstellen, denn das geht vielen, vielen Kollegen so, wie ich häufig in Gesprächen höre. Besonders ältere Kolleginnen sprechen immer wieder davon, dass ihnen für genau dieses einfache, aber so notwendige Üben früher tausendmal mehr Zeit blieb.

Immer öfter kommen heutzutage andere Sachen dazwischen. Dazu die Stofffülle der Lehrpläne. Meiner Meinung nach ist das eine deutliche Schwäche in unserem Schulsystem. Kinder, deren Eltern nicht mit ihnen üben können (Kinder mit Migrationshintergrund bzw. Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern oder Kinder mit berufstätigen Eltern) haben dadurch natürlich massive Nachteile, die sich in schlechteren Leistungen niederschlagen. Das zeigt sich ja auch in allen Untersuchungen immer wieder.

LG

Sina